

上海外国语大学 2016 年硕士研究生入学考试

德语语言文学 专业 德语综合 试题

(考试时间 180 分钟，满分 150 分，共 6 页)

I. Ergänzen Sie passende Wörter! (12 Punkte)

1. Viele Deutsche machen Schichtarbeit. Ihre Arbeitszeit _____ ständig.
2. „Ein neues Leben für alte Verpackungen.“ Mit diesem _____ will das Duale System Deutschland AG etwas für den Umweltschutz tun.
3. Im Seniorenheim „Abendfrieden“ in einem Vorort von Stuttgart wird der Wunsch des schönen Lebensabends _____.
4. Immer mehr Hochschulabsolventen finden nach dem Studium keine Arbeit. In zehn Jahren, so _____ das Arbeitsamt, gibt es für 1,1 Millionen neue Hochschulabsolventen nur 450 000 freie Stellen.
5. Zwei japanische Firmen entwickeln das Handy für den Hund, _____ das britische Boulevardblatt *The Sun* berichtet.
6. Das Grundgesetz _____ Verfassung Deutschlands schreibt keine bestimmte Wirtschaftsordnung vor.
7. Klaus hatte ursprünglich Jurist werden wollen, aber er war aktiver Offizier geworden, da sein Vater ihn gebeten hatte, das aus finanziellen Gründen in _____ zu ziehen.
8. In einer Fernsehdiskussion hat der Bundeswirtschaftsminister mit seinem Rücktritt _____, wenn das Kabinett nicht bis zum 10. Juli beschließt, in den nächsten beiden Jahren die Subventionen _____ 15 Milliarden Euro zu kürzen.
9. _____ aller Warnschilder raste der Fahrer in die Kurve.
10. Du _____ dich auf den Kerl gar nicht verlassen, denn er verspricht immer große _____.

II. Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Formen der Verben mit

Präfix ein-! (20 Punkte)

1. Die Gäste werden gebeten, sich in das goldene Buch _____.

2. Der Patient muss nach ärztlichen Anweisungen Medizin _____.
3. In kriegerischen Jahren werden junge Männer zum Wehrdienst _____.
4. Mit dieser Erfindung ist eine neue Ära _____.
5. Getrocknete Pilze soll man vorm Kochen _____.
6. Die feindlichen Truppen sind in das Land _____.
7. In Nordchina soll man im Spätherbst große Mengen Gemüse _____.
8. Ich muss für meinen Kollegen _____, weil er krank ist.
9. Die Mutter hat dem Kind den verletzten Finger _____.
10. Die Soldaten haben die feindliche Stellung _____.

III. Wählen Sie das richtige Suffix *-mäßig* oder *-gemäß* und ergänzen Sie! (20 Punkte)

1. Er hat seine Hausaufgaben nicht termin_____ abgegeben.
2. Viele Redewendungen kann man in der Fremdsprache nur sinn_____ wiedergeben.
3. Die Formulare sind vorschrifts_____ auszufüllen.
4. Der Zug soll fahrplan_____ um 10 Uhr in Shanghai ankommen.
5. Die Psychologie-Vorlesung findet in diesem Semester unregel_____ statt.
6. Sie hat das Thema des Referates sach- und fach_____ behandelt.
7. Die Teilnehmer des Ferienkurses sind alters_____ ziemlich verschieden.
8. Das Fernsehen wiederholt den Film wunsch_____ am Sonntag.
9. Die Restaurants müssen gesetz_____ bis 22 Uhr geschlossen werden.
10. Der Kolonialismus ist in den internationalen Beziehungen nicht mehr zeit_____.

IV. Bilden Sie alternative Ausdrücke zu den unterstrichenen

Ausdrücken!

(8 Punkte)

Diese neue DVD kann immer wieder neu bespielt werden.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

V. Formulieren Sie folgende Sätze mit *gelten um!* (12 Punkte)

1. Lu Xun wird als Bannerträger der neuen Kulturbewegung Chinas angesehen.
2. Über den Haushaltsplan für das kommende Jahr ist lange diskutiert worden. Es ist nun höchste Zeit, darüber abzustimmen.
3. Diese gesetzliche Regelung soll auch in ähnlichen Fällen angewendet werden.
4. Ich bedanke mich besonders bei Herrn Prof. Liu.
5. Seit der Einführung von Euro zahlt man in Deutschland nicht mehr mit Markschein und -stück.
6. Es geht dabei ums Prestige unserer Firma.

VI. Wandeln Sie den folgenden Satz in den geschriebenen Stil um!

(8 Punkte)

Er hat große Leistung erzielt, weil er fleißig und unermüdlich

gearbeitet hat.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

VII. Lesen Sie folgende Texte und erledigen Sie die Aufgaben!

(40 Punkte)

Text 1

Selbstbestimmungsrecht. Der Arzt muß seinem Patienten die ganze Wahrheit sagen, damit dieser von seinem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch machen kann. Selbstbestimmung, *also* die Entscheidung darüber, ob eine vorgeschlagene Behandlung stattfinden soll, setzt umfassende Informationen voraus. Im Rahmen der ärztlichen Aufklärungspflicht wird dem Kranken mitgeteilt, welche Risiken eine Behandlung mit sich bringt und welche Gefahren drohen, falls sie unterbleibt. Das ganze Für und Wider medizinischer Maßnahmen ist mit dem Patienten zu erörtern. Nach Ansicht der höchsten deutschen Gerichte, die sich mehrfach mit diesem Themenkreis befaßt haben, ist es dabei möglich, jedem Kranken, „im großen und ganzen klarzumachen, was mit ihm geschieht“. An die ärztliche Aufklärungspflicht werden *also* strenge Anforderungen gestellt.

1. Auf welche Textstellen beziehen sich die unterstrichenen Wörter?

(14 Punkte)

dieser:

darüber:

sich:

sie:

die:

dabei:

ihm:

2. Erklären Sie das schief gedruckte *also* im Text! Was bedeuten sie an den Textstellen? (6 Punkte)

das erste *also* bedeutet:

das zweite *also* bedeutet:

3. Finden Sie eine Definition zu „Selbstbestimmungsrecht“! (10 Punkte)

Text 2

Freitag, 10. September

Schon um vier Uhr früh Thermometer. Heute bin ich ruhig und ohne erhöhte Temperatur. Neulich Blutproben, immer wieder Blutproben. Um sieben Uhr die erste Visite der Stationsärztin, um acht die zweite Visite, acht Ärzte, sechs Männer, zwei Frauen und zwei Schwestern. Beängstigend! Sie schauen nur auf die Tabellen am Fußende. Und der Mensch interessiert sie nicht? Was ist das für eine Person, die hier liegt. Aber sie interessiert nur der Tumor.

Mitwoch, 22. September

Diese Nächte, diese Angst und mein Grübeln über die Ärzte, ihre Unsicherheit, ihr Tappen im dunkeln. Vielleicht müssen sie die Kranken belügen, nicht jeder erträgt die Wahrheit. Aber dann sollten sie sich zusammensetzen und sich darüber einigen, was sie sagen. So erfährt der Patient, der beobachtet und nachdenkt und Fragen stellt, bohrende Fragen, erfährt er nur ein Mischmasch von Andeutungen, halben Lügen und Widersprüchen, aus denen die Hilflosigkeit und oft auch die menschliche Unreife der Ärzte spricht. Und dann ist der Kranke verunsichert und versinkt in Angst. Angst, hab ich einmal gelesen, kommt aus Nichtwissen. Gewiß, Angst kann auch aus Wissen

kommen. Aber wann und was ein Kranker wissen soll, das müßten die Ärzte sorgfältig bestimmen und verantworten können. Aber sie interessiert nur der Tumor, und das ist niederschmetternd.

Welche Unterschiede zeigen die beiden Texte in der Behandlung der Sachverhalte und Gegenstände? Ordnen Sie die entsprechenden Ziffern Text1 oder Text 2 zu. (10 Punkte)

Perspektive des Autors		Text 1	Text 2
Standort	1) nah am Gegenstand		
	2) stärker vom Gegenstand entfernt		
Blickwinkel	3) eng (sieht wenig, nur Einzelheiten)		
	4) weit (sieht viel, Zusammenhänge)		
Einstellung	5) kritisch – unterscheidend		
	6) unkritisch		
	7) spricht über sich selbst		
	8) spricht über Gegenstände, die nicht direkt mit seiner Person zusammenhängen		
	9) beweglich (sieht Gegenstand von mehreren Seiten)		
	10) unbeweglich (sieht Gegenstand einseitig)		

VIII. Schreiben Sie mit mindestens 200 Wörtern einen Aufsatz zum Thema „Junge Menschen am Computer – Zugang zur Welt oder Sackgasse? “. (30Punkte)

Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Beschreiben Sie die Situation der Jugendlichen, wie sie im Alltag mit dem Computer umgehen.
- Nennen Sie zwei bis drei Pro- und Contra-Meinungen.

- Nehmen Sie Ihre eigene Stellung und begründen Sie Ihre Meinung.

严禁用于商业用途